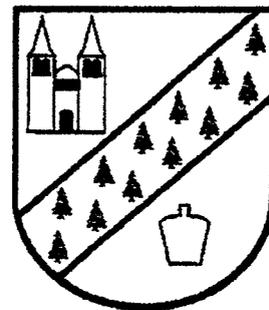


# Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

4. Jahrgang

Baruth/Mark, den 13. November 2010

Nummer 11



„Das Frauenhaus Baruth/Mark benötigt Ihre Hilfe! - Große Spendensammelaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz angelaufen. (mehr dazu auf Seite 2)“

## Aus dem Inhalt

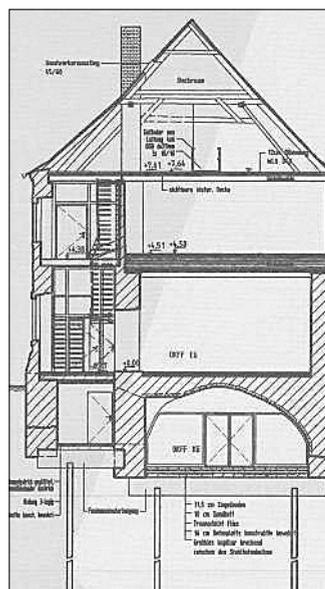
Jubilare	Seite 2	Grüne Woche 2011 - Direktvermarkter gesucht!	Seite 5
Sperrung der Kreisstraße K 7225 zwischen Baruth/Mark und Radeland	Seite 4	Wohnungsangebote	Seite 6
Veranstaltungskalender Freizeit und Vereinssport 2010/2011	Seite 5	15. Traditioneller Weihnachtsmarkt in Ließen	Seite 11
		80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Petkus	Seite 16

**Informationen**

**Telefonnummern für Havariefälle**

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schwenk	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz	
Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
Fax: 03 37 04/9 72 39	
Funk: 01 60/98 90 14 67	
Leitstelle Landkreis	
Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

bleiben und werden. Die Spenden-Überweisungsträger können direkt bei der Stiftung oder bei der Stadt Baruth/Mark angefordert werden.



**Spendenkonto:**

Deutsche Stiftung  
Denkmalschutz  
Kto.-Nr.: 305 555 506  
BLZ: 380 400 07  
Verwendungszweck: 1005776X  
Baruth, Schloss, ehem. Frauenhaus

Ihre Stadtverwaltung

Bild: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 34 30**

**Spendenauf Ruf für das Frauenhaus (Altes Schloss) in Baruth/Mark**

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt die Stadt Baruth/Mark bei der Rekonstruktion und Sanierung des Frauenhauses (Altes Schloss) mit einer großen Spendensammelaktion. Die eingehenden Gelder sollen dazu verwandt werden, die Restaurierung der Decke mitzufinanzieren und damit einen weiteren Schritt zur Wiederherstellung dieses geschichtlichen und kulturellen Highlights zu machen.

Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an den Baumaßnahmen durch eine Spende zu beteiligen. Selbstverständlich kommen alle eingehenden Spenden direkt dem Projekt zu Gute und die Spender erhalten entsprechende Spendenquittungen und die Zeitschrift MONUMENTE, wenn die Kontaktdaten angegeben werden.

**Zur Stiftung:**

Die privatrechtliche Deutsche Stiftung für Denkmalschutz baut auf Kultur - und das seit 25 Jahren. Über 3.600 Denkmale konnte sie in ganz Deutschland mit mehr als 430 Millionen Euro bewahren helfen. Mit über 200 Treuhandstiftungen und Fonds sorgt sie gemeinsam mit den Stiftern für eine dauerhafte Pflege des kulturellen Erbes.

Bauen Sie mit uns auf Kultur - mit Ihrer Zuwendung! Tragen Sie dazu bei, dass bedrohte Dorfkirchen und Bürgerhäuser, Schlösser, Burgen und Herrenhäuser ebenso wie Parkanlagen und archäologische Grabungen lebendige Orte der Geschichte

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.11.	Herrn Manfred Stolzenhahn Petkus	zum 71. Geburtstag
am 16.11.	Frau Herta Tschimmel Petkus	zum 85. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Dieter Domnik Mückendorf	zum 72. Geburtstag
am 17.11.	Frau Helene Wüstenhagen Klein Ziescht	zum 86. Geburtstag
am 17.11.	Frau Edith Ziehe Paplitz	zum 70. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Peter Friederici Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 19.11.	Frau Hildegard Rogowicz Glashütte	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Frau Ingrid Scheibe Kemnitz	zum 72. Geburtstag
am 21.11.	Herrn Wilhelm Milde Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 21.11.	Frau Ria Schutte Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 22.11.	Frau Ingeborg Möhle Paplitz	zum 76. Geburtstag
am 23.11.	Frau Brunhilde Wolf Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Gerhard Graßmann Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 25.11.	Frau Meta Krause Baruth/Mark	zum 91. Geburtstag
am 26.11.	Frau Dr. Maria Rumpelt Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 27.11.	Frau Herta Krause Klasdorf	zum 91. Geburtstag
am 27.11.	Frau Ursula Labicki Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag

am 27.11. Frau Ursula Spiwek zum 73. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 27.11. Frau Lisa Weber zum 76. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 28.11. Frau Helga Bergemann zum 74. Geburtstag  
Petkus

am 28.11. Frau Rosa Hauch zum 77. Geburtstag  
Kemnitz

am 28.11. Frau Anita Kirmse zum 72. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 28.11. Frau Brunhilde Stelter zum 73. Geburtstag  
Klasdorf

am 28.11. Frau Helga Tuchen zum 76. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 29.11. Herr Erich Piesker zum 76. Geburtstag  
Papplitz

am 30.11. Frau Käthe Arens zum 86. Geburtstag  
Dornswalde

am 30.11. Frau Margot Dratwinski zum 80. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 30.11. Frau Ingeburg Walter zum 77. Geburtstag  
Papplitz

am 01.12. Frau Hildegard Schmidt zum 76. Geburtstag  
Radeland

am 02.12. Frau Sieglinde Schulze zum 75. Geburtstag  
Papplitz

am 02.12. Herr Horst Zeisig zum 79. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 03.12. Herr Rudi Gellrich zum 87. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 03.12. Herr Walter Kunick zum 81. Geburtstag  
Kemnitz

am 03.12. Frau Anna Olejnik zum 96. Geburtstag  
Petkus

am 04.12. Herr Peter Looke zum 72. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 04.12. Herr Rudi Piesnack zum 81. Geburtstag  
Klasdorf

am 05.12. Herr Reinhold Dahms zum 74. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 05.12. Herr Horst Janke zum 70. Geburtstag  
Merzdorf

am 05.12. Frau Helga Kurmutz zum 85. Geburtstag  
Petkus

am 05.12. Frau Lieselotte Wenzke zum 84. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 05.12. Frau Erna Wille zum 88. Geburtstag  
Mückendorf

am 06.12. Frau Gisela Heinrich zum 65. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 06.12. Herr Erich Kaasche zum 90. Geburtstag  
Mückendorf

am 06.12. Frau Melanie Sept zum 74. Geburtstag  
Klasdorf

am 07.12. Frau Hildegard Keller zum 80. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 07.12. Frau Linda Krause zum 88. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 07.12. Frau Herta Lang zum 76. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 07.12. Herr Heinz Lehmann zum 83. Geburtstag  
Klasdorf

am 07.12. Frau Rosemarie Lindner zum 72. Geburtstag  
Petkus

am 07.12. Frau Gertrud Lohse zum 79. Geburtstag  
Horstwalde

am 07.12. Herr Eckhard Millnitz zum 73. Geburtstag  
Radeland

am 08.12. Herr Rudolf Jessl zum 72. Geburtstag  
Petkus

am 09.12. Herrn Dieter Janke zum 73. Geburtstag  
Schöbendorf

am 12.12. Herrn Dieter Eilßel zum 72. Geburtstag  
Baruth/Mark

am 12.12. Frau Irmgard Willert zum 73. Geburtstag  
Petkus

am 13.12. Herrn Manfred Flemming zum 80. Geburtstag  
Petkus

am 13.12. Herrn Konrad Hartmann zum 70. Geburtstag  
Radeland

am 13.12. Frau Edith Müller zum 71. Geburtstag  
Mückendorf

am 13.12. Frau Herta Wilkniß zum 83. Geburtstag  
Kemnitz

am 14.12. Herrn Werner Hannemann zum 84. Geburtstag  
Radeland

am 15.12. Frau Helga Dutschke zum 71. Geburtstag  
Merzdorf

am 15.12. Herrn Siegfried Mahlow zum 71. Geburtstag  
Ließen

## Die Ordnungsabteilung informiert

### Geschwindigkeitsmessungen

Im Auftrag der Stadt Baruth/Mark führte die Deutschen Verkehrswacht Teltow-Fläming e. V. auf der B 115 „Am Mühlenberg“ eine Kontrolle über Verkehrsdichte und Geschwindigkeit durch. Gemessen wurde Höhe Einfahrt Jahnstraße in Richtung Stadtmitte und in Richtung Merzdorf.  
Zulässige Geschwindigkeit für Pkw 50 km/h und für Lkw 30 km/h

### Messergebnisse Richtung Stadtmitte

#### Statistik

**Zeitraum: Montag, 20. September 10, 15:57 Uhr bis Montag, 27. September 10, 14:03 Uhr**

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax
Geschwindigkeitsübertretung: 36 %						
Einspurig	53	0,7	27	40	50	61
Durchschnittl. Abstand: 1,4 sec						
Pkw	5691	80,3	39	48	57	83
Kolonnenverkehr: 17 %						
Lkw	575	8,1	35	45	56	78
DTV: 1024						
Lkw Zug	765	10,8	32	38	44	66
Schwerverkehrsanteil: 19 %						
Gesamt:	7084	100	37	47	56	83

### Messergebnisse Richtung Merzdorf

**Zeitraum: Montag, 20. September 10, 15:57 Uhr bis Montag, 27. September 10, 14:03 Uhr**

	Anzahl	%	V15	Vd	V85	Vmax	Anzahl+
Geschwindigkeitsübertretung: 44 %							
Einspurig	162	2,1	40	49	59	76	0
Durchschnittl. Abstand: 1,1 sec							
Pkw	5873	77,3	42	50	60	89	0
Kolonnenverkehr: 16 %							
Lkw	676	8,9	39	48	58	77	0
DTV: 1098							
Lkw Zug	885	11,7	36	43	51	66	0
Schwerverkehrsanteil: 21 %							
Gesamt:	7596	100	40	49	59	89	0

#### Legende:

DTV Durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen  
 V 15 15 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal diese Geschwindigkeit  
 Vd Durchschnittsgeschwindigkeit  
 V 85 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal diese Geschwindigkeit  
 V max Maximalgeschwindigkeit die ein Fahrzeug in dieser Kategorie erreicht hat

Diese Daten werden in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt analysiert und ausgewertet.

### Die Herbstzeit neigt sich dem Ende zu - Regeln zum Umgang mit Laub und Strauch

Langsam vergeht der Herbst und der Winter kommt. Zeit fürs Aufräumen, aber bitte einige Regeln beachten!

Auch wenn das Laub von den Bäumen gefallen ist und die Hecken kahl werden überprüfen Sie bitte, ob nicht die Äste oder Hecken in den Verkehrsraum ragen. Ein Beschneiden ist für alle Verkehrsteilnehmer erforderlich. Rinnsteine und eventuell vorhandene Regenabläufe sind zu reinigen.

Im Land Brandenburg darf, mit Ausnahme von Laub und grünen Ästen, trockenes und unbehandeltes Holz im Freien verbrannt werden. Es sind aber unbedingt einige Regeln einzuhalten:

- Der Brennstoffhaufen darf im Durchmesser einen Meter nicht überschreiten
- Die Nachbarschaft und die Allgemeinheit darf hierdurch nicht gefährdet oder belästigt werden.

Halten sich nicht alle an diese Regeln und „verqualmen“ mit grünen Ästen, Laub oder sonstigen nicht zulässigen Brennstoffen ganze Straßenzüge, kann es im Land Brandenburg wie in fast allen anderen Bundesländern zu einem Verbot des Verbrennens im Freien kommen.

Haben Sie zu einem besonderen Anlass die Absicht ein größeres Feuer zu entzünden können Sie auf Antrag bei der Stadt Baruth/Mark ein sogenanntes „Traditionsfeuer“ genehmigt bekommen.  
*Ihre Ordnungsabteilung*

### Wichtige Verkehrsinformation - Sperrung der Kreisstraße K 7225 zwischen Baruth/Mark und Radeland

Der Landkreis Teltow-Fläming als Bauherr beabsichtigt, das Teilstück der Kreisstraße K 7225 nach der Einfahrt zum Industriegebiet bis einschließlich der westlichen Zufahrt in den Ortsteil Radeland zu erneuern und gleichzeitig zu verbreitern.

Ab dem **15. November 2010** kommt es zu daher einer **Vollsperrung zwischen Baruth/Mark und dem OT Radeland**.

Eine offizielle Umleitung führt für alle Fahrzeuge über die Autobahn A 13. Besonders der Lkw-Verkehr ins Industriegebiet ist davon betroffen. Über die Autobahnabfahrt Staakow rollt dann der Verkehr zum und vom Industriegebiet.

In der Ortslage Baruth/Mark kommt es dadurch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Für alle Verkehrsteilnehmer ist dann ein unbedingtes Einhalten der Straßenverkehrsordnung und ein rücksichtsvolles Fahren Pflicht.

Dem nicht zu vermeidenden zeitweiligen Stau sollte von allen Bürgern mit Ruhe und Besonnenheit begegnet werden.

Die erneuerte Zufahrt zur Autobahn und zum OT Radeland mit einer verbesserten Verkehrssicherheit entschädigt für manchen Ärger. Die Dauer der Sperrung ist abhängig vom Bauverlauf und der Wetterlage.

*Ihre Ordnungsabteilung*

### Baugrundstücke in Baruth/Mark, Klasdorf und Mückendorf

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grund- und Gesamtschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

(Kennziffer: 23.20.02.1)

#### **Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31,00 €/m<sup>2</sup>**

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.2)

#### **Baugrundstück in Klasdorf, Bahnhofstraße, 5,- €/m<sup>2</sup>**

Gemarkung Klasdorf, Flur 1, Flurstück 345 (tw.) mit einer Größe von ca. 940 m<sup>2</sup>

Das Grundstück befindet sich am Ortseingang rechts in Klasdorf aus Richtung Bahnhof bzw. Bundesstraße 96 kommend. Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.3)

#### **Baugrundstücke in Mückendorf, Baruther Straße, 8,- €/m<sup>2</sup>**

Gemarkung Mückendorf, Flur 4, Flurstück 360 mit einer Größe von 955 m<sup>2</sup>.

Das Grundstück befindet sich in der Baruther Straße neben dem Friedhof und ist ortsüblich erschlossen.

### OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (8.004 m<sup>2</sup>)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (32.599 m<sup>2</sup>)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m<sup>2</sup>)
- veräußerbare Gesamtfläche 71.223 m<sup>2</sup>

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha.

Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl	(GFZ 0,8)
Baumassenzahl	(BMZ 8,0)
Gebäudehöhe	(GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m<sup>2</sup>.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - [Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de](mailto:Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de) gesandt werden.

Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).

## Veranstaltungskalender Freizeit- und Vereinssport in der Sporthalle Baruth/Mark,

### Waldweg 1, für die Saison Herbst/Winter 2010/2011

#### Montag

- 17.30 - 18.30 Uhr Bauch-Beine-Po (BBP)\* bis 29.11.2010 und ab 07.02.2011  
 18.30 - 19.30 Uhr Badminton\*\*\*\* bis Juni 2011  
 18.30 - 19.30 Uhr Gymnastik bis Juni 2011  
 19.30 - 20.30 Uhr Gymnastik (SV Fichte Baruth) bis Juni 2011  
 20.00 - 22.00 Uhr Volleyball bis Juni 2011

#### Dienstag

- 17.00 - 18.30 Uhr Yoga\*\*\* (Kurs 1) bis Dezember 2010 und ab Februar 2011  
 17.00 - 19.00 Uhr Fußball (Kinder/MTV Wünsdorf)  
 17.45 - 18.45 Uhr Pilates\*\* ab 01.02.2011  
 18.45 - 19.45 Uhr Pilates\*\* ab 01.02.2011  
 19.00 - 20.15 Uhr Fußball (SV Fichte Baruth), 16.11.2010 bis 25.01.2011  
 19.00 - 20.30 Uhr Yoga\*\*\* (Kurs 2) bis Dezember 2010 und ab Februar 2011  
 20.30 - 21.30 Uhr Step-Aerobic\*\*\*\*\* bis Juni 2011

#### Mittwoch

- 16.00 - 17.00 Uhr Freizeitfußball (Freizeittreff), 17.11.2010 bis 23.02.2011  
 17.00 - 18.00 Uhr Fußball (Jugend/SV Fichte), 17.11.2010 bis 23.02.2011  
 17.00 - 18.00 Uhr Freizeitfußball (Freizeittreff) ab 02.03.2011  
 18.00 - 19.00 Uhr Freizeitfußball Glashütte\*\*\*\*\*  
 18.30 - 19.30 Uhr Gymnastik (SV Fichte Baruth) bis Mai 2011  
 19.00 - 21.30 Uhr Tischtennis (SV Fichte Baruth) bis Juni 2011  
 19.30 - 20.30 Uhr Rückenschule\* bis Dezember 2010 und ab 09.02.2011

#### Donnerstag

- 16.45 - 17.45 Uhr Fun-Kids\*\*\*\*\* (Kindersport - 4 bis 6 Jahre) bis Juni 2011  
 17.45 - 19.15 Uhr Fußball (Männer/SV Fichte), 02.12.2010 bis 27.01.2011  
 17.45 - 18.45 Uhr Pilates\*\* ab 03.02.2011  
 18.45 - 19.45 Uhr Pilates\*\* bis 24.11.2010 und ab 03.02.2011  
 19.15 - 20.15 Uhr Pilates, 02.12. und 09.12.2010 (Nachholtermine)  
 19.30 - 20.30 Uhr Step-Aerobic\*\*\*\*\* bis Juni 2011  
 20.30 - 21.30 Uhr Thai-Aerobic\*\*\*\*\* bis Juni 2011

#### Freitag

- 15.00 - 16.30 Uhr Fußball (Kinder/SV Fichte Baruth), 12.11.2010 bis 25.02.2011  
 16.30 - 18.00 Uhr Fußball (Kinder/SV Fichte Baruth), 12.11.2010 bis 25.02.2011  
 18.00 - 19.00 Uhr Tischtennis (Kinder/SV Fichte Baruth) bis Juni 2011  
 19.00 - 21.30 Uhr Tischtennis (SV Fichte Baruth) bis Juni 2011

\* Für diese Veranstaltungen (Rückenschule und BBP) ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich. Anmeldung unter 03 54 52/17 99 99 (Praxis für Physiotherapie A. Lutter)

\*\* Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich (Pilates - Anmeldung über die VHS Luckenwalde, Tel. 0 33 71/6 08 31 48).

\*\*\* Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich (Yoga Kurs 1 und Kurs 2 - Anmeldung über Spreewald-Yoga unter Tel. 03 54 74/3 55 03 oder 01 72/7 40 93 45).

\*\*\*\* Anmeldung für Badminton über den Sporthallenberater (Tel. 01 70/4 79 45 86)

\*\*\*\*\* Anmeldungen und Informationen über Step-Aerobic, Thai-Aerobic und Fun-Kids (SELUG - Tel. 01 76/23 46 68 49)

\*\*\*\*\* Ansprechpartner und Anmeldung über Herrn Rottstock, Tel. 03 37 04/6 18 89

Ihre Stadtverwaltung

## Nordic Walking - neues Angebot für alle Altersklassen

Nordic Walking verbindet Sportlichkeit und Bewegung an der frischen Luft. Es ist ein unkomplizierter und gelenkschonender Ausdauersport für jedes Alter. Man trainiert Arme, Beine und das Herz-Kreislauf-System. Unter der Leitung einer lizenzierten Trainerin startet im Winter immer mittwochs ab 14:30 Uhr vor der Sporthalle Baruth der Winterlaufftreff. Anmelden kann man sich ab sofort bei Sandra Prenzlau unter 01 76/23 46 68 49.

Stadt Baruth/Mark

## Veranstaltungskalender November 2010 für den Ortsteil Merzdorf

**28.11.2010** Adventskaffee im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf

### regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skattturnier

Auch im Jahr 2010 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

### Ortsbeirat Merzdorf und

### Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

## Grüne Woche 2011 - Direktvermarkter gesucht!

Der Landkreis Teltow-Fläming plant wieder einen Messeauftritt zur Grünen Woche. Die Stadt Baruth/Mark wird sich wie in den vergangenen beiden Jahren an einem Messetag beteiligen, um die Region vorzustellen. Dafür werden wieder Direktvermarkter (Agrargesellschaften, Bauernhöfe, Restaurants usw.) als Partner der Gemeinden gesucht, die gemeinsam mit uns den Stand betreiben werden. Die Kosten für den Stand und ggf. für die Werbung werden von der Stadt übernommen. Es müssten lediglich eigene Leute und einige Spezialitäten mitgebracht und zur Verfügung gestellt werden. Unser Veranstaltungstag ist Freitag, der **21.01.2011**. Ich würde mich über die Teilnahme eines Direktvermarkters aus der Region sehr freuen. Ihre Meldung ist bitte bis zum

### 25.11.2010

bei der Stadtverwaltung Baruth/Mark, z. H. des Bürgermeisters, einzureichen.

Peter Ilk

Bürgermeister



**VERLAG  
LINUS  
WITTICH**

**Baruther Stadtblatt**

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark  
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:  
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

# Ein Weihnachtsgeschenk - eine neue Wohnung!

01.11.2010

		Anschrift	Lage	Bezug möglich	Anzahl Räume	qm ca.	Kaltmiete	NK	HK	Gesamtmiete	Kaution	Bemerkungen
<b>Zum sofortigen Bezug möglich. Über die Kautionen kann hier verhandelt werden.</b>												
1	super günstig!	Luckenwalder Str. 18	1. OG links	01.08.2010	2	52,14	208,56	52,00	52,00	312,56	2 Kaltmieten	renoviert
8	Allein? Ohne Anhang?	Luckenwalder Str. 26	EG mitte	15.10.2010	1	26,89	134,45	30,00	40,00	204,45	2 Kaltmieten	mit Herd und Spüle
3	schöne helle Wohnung sucht nette Familie oder ein Paar	Merzdorfer Str. 16 Petkus	EG links	sofort	3	63,31	240,00	63,00	63,00	366,00	3 Kaltmieten	komplett neu renoviert
4	Hier sind Sie ganz oben!	Merzdorfer Str. 14	2. OG links	01.08.2010	3	63,31	253,24	63,00	63,00	379,24	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
<b>Diese Wohnungen befinden sich in Sanierungsarbeiten bzw. müssen renoviert werden</b>												
<b>Hierzu gibt es bei Eigeninitiative auch noch Verhandlungsmöglichkeiten.</b>												
6	Diese Wohnung träumt von einer kleinen oder größeren Familie	Hauptstr. 43	1. OG links	01.12.2010	3	80,98	324,00	63,00	132,00	519,00	2 Kaltmieten	Elektrik und neue Fenster, komplette Renovierung
9	gut geeignet für Lehrlinge	Hauptstr. 43	1. OG links links	01.01.2011	1	28,90	115,60	30,00	30,00	175,60	2 Kaltmieten	Elektrik und neue Fenster, komplette Renovierung
5	vielleicht für ein junges Paar	Luckenwalder Str. 24	DG /2.OG	01.10.2010	2	49,13	200,00	50,00	50,00	300,00	2 Kaltmieten	vollständige Renovierung notwendig
<b>Diese Wohnungen sind noch in der Kündigung</b>												
7	Diese Wohnung wünscht sich eine kleine Familie!	Merzdorfer Str. 26	1. OG links	01.01.2011	3	60,28	243,00	45,00	91,00	379,00	2 Kaltmieten	mit Balkon

Stadt Baruth/Mark, Frau Donepp, Tel.-Nr. 03 37 04/9 72 37

Bei Anmietung bzw. Unterschrift zum Mietvertrag einer Wohnung bis zum 30.11.2010 und Mietbeginn spätestens zum 01.02.2011 erhalten Sie 2 Kaltmieten erlassen.

Alle Angebote stehen unter Vorbehalt der laufenden Vermietung.

## Kita Groß Ziescht erneut mit Güte-Siegel „Gesundheits-Kita“ ausgezeichnet

Begeistert überreichten am 1. Oktober die drei Auditorinnen der Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung in Berlin-Brandenburg Schild und Urkunde an die Erzieherinnen und Kinder der Kita Groß Ziescht.

Zum zweiten Mal hatte sich das Kita-Team der Qualitätsprüfung unterzogen, die mit einer Begehung und einem kollegialen Gespräch abschloss.

Die Auditorinnen bescheinigten dem Team, dass die Gesundheitskonzepte tatsächlich gelebt werden und nicht nur auf dem Papier stünden. Sie lobten die starke Vernetzung der Kita in der Kommune und die rege Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Personen. Die Materialien im Bewegungsraum und im Musikraum sowie das Angebot an Fahrgeräten im Freigelände seien von hoher Qualität. Mit der offenen Arbeit boten sie den Kindern wirkliche Freiräume, die die Entwicklung der Kinder fördere. „Offene Arbeit“ bedeutet, dass sich Kinder ab drei Jahren unter Einhaltung bestimmter Regeln ohne Erzieherin in einem Raum (z. B. Bewegungsraum oder Musikraum) aufhalten dürfen.

Gepunktet hatte die Kita auch mit ihrem wöchentlichen Waldtag, der Tierbetreuung auf der angrenzenden Tierweide, dem monatlichen Backtag am Lehmbackofen, dem regelmäßig stattfindenden Kochstudio, dem monatlichen gesunden Frühstück, das gemeinsam hergestellt wird, der Pflege eines Gemüsegartens und dem monatlichen Besuch der Turnhalle in Baruth.

K. Schicke  
Baruth/M

Das Team der Kita Spatzennest freut sich natürlich riesig über das Ergebnis der Qualitätsprüfung und das neue Gütesiegel. Es ist eine Art Würdigung, die uns zeigt, dass unsere pädagogische Arbeit eine hohe Qualität aufweist und wir auf dem richtigen Weg

sind. Diese zu halten und weiterzuentwickeln ist eine ständige Herausforderung.

Unser Ziel ist es, unser Profil in der Gesundheitsförderung weiter auszubauen, um in 3 Jahren als Kneippkita anerkannt zu werden.



Die ersten Weiterbildungen zur Kneipperzieherin sind zum Teil schon abgeschlossen.

„Ein Kindergarten ohne Teamarbeit ist wie ein trockener Garten in der Wüste“. Ich danke meinem Team für ihr großes Engagement, ihren pädagogischen Sachverstand und die konstruktive Teamarbeit.

Foto: Kita Groß Ziescht

Gute Teamarbeit geschieht nie um ihrer selbst Willen, sondern hat ihre direkten Auswirkungen auf die Qualität der Arbeit, auf den Umgang mit Eltern und vor allem auf die Gestaltung der Atmosphäre im täglichen Zusammensein mit den Kindern.

P. Schulze, Leiterin der Kita Spatzennest Groß Ziescht  
www.kita-gross-ziescht.de

## Die Aquarienwelt entdecken

Durch simples Beobachten von Fischen im Aquarium entstehen lehrreiche und spannende Fragen. So fragen sich Kinder zum Beispiel: Was fressen Fische? Brauchen Fische Luft zum Atmen? Wie kriegen sie Kinder? Wie funktioniert ein Aquarium? Dank Herrn Schumann von der Baruther Grundschule, haben wir in unserer Kita jetzt ein eigenes Aquarium. Nun können alle Kinder täglich einen Einblick in die faszinierende Unterwasserwelt der Zierfische bekommen. Wissenschaftlich ist es erwiesen, dass ein Aquarium beruhigt. Andererseits können Aquarien zu Gesprächen anregen. Und vor einem Aquarium kommt selten Langeweile auf. Unsere Kinder beobachten interessiert das Leben hinter Glas, lernen fortwährend etwas neues über die vielfältige Wasserwelt. Zurzeit wohnen in unserem Aquarium Guppys und Platys. Uns fehlt noch ein so genannter „Fensterputzer“, ein Saugwels. Wenn jemand ganz viele davon hat, kann er sich gern bei uns melden. Wir hoffen auf viel Nachwuchs, danken Herrn Schumann für die Bereicherung und freuen uns auf eine schöne Zeit mit unseren „Wassertieren“.

Kita Baruth



Faszinierende Unterwasserwelt

Foto: Kita Baruth

## Ferien im Störztland

Am 18.10.10 war es so weit, 21 Kinder und 2 Erzieherinnen aus dem Hort Pfiffikus fuhr ins Ferienlager an den Störztsee. Nach einem kleinen Stau auf der Autobahn kamen wir gegen 10.30 Uhr im Störztland an.



Foto: Hort Pfiffikus

Auf ging's in unsere 6-Bett-Zimmer und alle fingen fleißig an ihre Betten zu beziehen. Nach dem Mittagessen konnten wir bei herrlichem Sonnenschein Quad fahren und die Umgebung erkunden.

Am Abend gingen wir noch einmal zu einer Nachtwanderung nach draußen und tasteten uns durch den dunklen Wald. Danach zog es alle Kinder zum Quatschen auf ihre Zimmer. Nach einer kurzen Nacht holte uns am zweiten Tag leider das Regenwetter ein und wir konnten die ersehnte Schatzsuche nicht starten. Dafür haben sich einige Kinder ans Bogenschießen gewagt und andere bastelten Mitbringsel für Zuhause. Anschließend machten wir eine Regenwanderung am See entlang. Nach dem Abendbrot haben wir eine kleine Disco veranstaltet und vor dem Schlafen noch eine DVD geschaut.

Und am Mittwoch hieß es dann schon wieder Betten abziehen

und Koffer packen. Wir bedanken uns bei Frau Badowsky und bei Frau Budewitz für ihre Chauffeurdienste und beim Störztland für die gute Unterbringung und das leckere Essen. Für unsere nächste Reise in den Sommerferien bestellen wir schon einmal jetzt besseres Wetter!

Viele Grüße, die Kinder und Erzieherinnen des Hortes Pfiffikus

## Herbstzeit im „Entdeckerland“-Petkus

Der Herbst ist schön, mal warm, mal kalt, doch wir Kleinen gehen trotzdem in den Wald.

Eicheln, Kastanien, bunte Blätter auch, sind beim Basteln ständig in Gebrauch.

So entstehen kleine Tiere: Spinnen, Raupen und auch Schnecken, Kann man nun bei uns entdecken!

Wir hörten die Geschichte vom Kartoffelkönig an, und wunderten uns sehr über diesen Mann.

Wer nun die größte Kartoffel mitgebracht, wurde auch bei uns zum Kartoffelkönig gemacht.



Das Drachensteigen gehört zum Herbst dazu, ist gar nicht so leicht, wie wir gedacht,

doch alle haben wir kräftig mitgemacht.

Mit dabei war Simon, unser Praktikant,

für seine tatkräftige Unterstützung herzlichen Dank.



Fotos: Kita Petkus

Und mit diesen tollen Sachen, die wir hier in Petkus machen, bringt man jedes Kinderherz zum Lachen.

Ja, wie man sieht ist in unser Kita allerhand los und das Konzept „... das die Kinder ihre Welt selbst entdecken sollen“ geht hier voll auf. Egal ob in der Natur beim Betrachten und Erforschen von Schnecken und anderen kleinen Krabbeltieren oder beim Basteln mit den verschiedensten Naturmaterialien oder beim Spielen und Toben, hier werden unsere Kinder gefordert, gefördert und motiviert ihre Welt für sich zu entdecken. An dieser Stelle mal ein großes „DANKESCHÖN“ an unsere Erzieherinnen.

Die Kinder der Kita „Entdeckerland“ & Doreen Ebert

## Danke an den Reiterhof Huschke

Am 30.10.2010 trafen sich viele Reitkinder mit ihren Eltern oder Großeltern pünktlich um 10 Uhr auf dem Reiterhof Huschke zur Kinderfuchsjagd.

Bevor es richtig losging, konnten sich alle am Frühstücksbuffett kräftig stärken. Da die Aufregung ziemlich groß war, waren die Kinder schnell mit der Stärkung fertig und begannen die Pferde für den großen Ausritt vorzubereiten (putzen, satteln usw.).

Die Eltern/Großeltern machten es sich derweil schon auf dem bereitgestellten Kremser bequem. Für die Fahrt wurde noch heißer Tee und einige Süßigkeiten für unterwegs mitgenommen.

Dann ging es bei herrlichem Sonnenschein durchs Baruther Urstromtal. Von Baruth aus führte uns die Fahrt/der Ausritt durch die wunderschöne herbstliche Landschaft. Unsere Reitkinder vornweg hatten viel Freude an ihrem langen Ausritt. Aber auch die Eltern und Großeltern genossen es sehr bei diesem herrlichen Sonnenschein den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen.



Ausritt durch die herbstliche Landschaft, Foto: K. Laurisch

Gegen 15 Uhr waren wir dann wieder zurück in Baruth. Hier erwartete alle Reiter eine Überraschung. Alle Reiter erhielten als Erinnerung eine schöne Medaille von Familie Huschke. Und zusätzlich konnten die Reitkinder einen Pokal „gewinnen“. Dieser war in einem von vier mit Heu gefüllten Säcken versteckt. Die Anspannung war noch einmal sehr groß, denn alle wollten diesen begehrten Pokal finden. Am Ende konnte ihn aber nur einer gewinnen. Bennett Klützke war in diesem Jahr der „Glückspilz“. Dann ging es die letzten Meter in Richtung Reiterhof. Hier angekommen, wurden die Pferde entsprechend versorgt. Dann standen noch einmal Würstchen und Kuchen für die Stärkung der Reiter und Gäste bereit.

Es war ein schöner Tag, der allen in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an Familie Huschke und Hr. Eschke sowie an alle, die für die Verpflegung mitgesorgt haben.

K. Laurisch

## Halloween in Dornswalde!

Am 31.10.2010 trafen sich viele Dornswalder Einwohner am Spielplatz, um gemeinsam Kaffee zu trinken sowie den Nach-



mittag und Abend beim gemütlichen Beisammensein zu verbringen.

Da jeder etwas für das leibliche Wohl mitbrachte, war die Kaffee- und Abendbrottafel reichlich mit Leckereien gedeckt. Alle fühlten sich in so einer Runde sehr wohl und es wurde viel erzählt und gelacht. Unsere Kinder nutzten die schönen Nachmittagsstunden zum gemeinsamen Spielen und Toben und bereiteten sich am Lagerfeuer ihr Stockbrot zu.

Nachdem sich die Kinder gut gestärkt hatten und der Abend anbrach, zogen sie von Haus zu Haus und überraschten die Einwohner. Bei dem Spruch:

„Spinnenfuß und Krötenbein,  
Wir sind viele Geisterlein.  
Wir haben leere Taschen und  
Wollen was zu naschen.“

wurden sie mit vielen Süßigkeiten und sogar mit Kuscheiltieren belohnt. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön von allen Kindern. Müde vom Spielen und „herumgeistern“ wurde der Gang nach Hause angetreten, denn am nächsten Tag hieß es wieder: in den Kindergarten oder in die Schule.

Es war ein schöner Nachmittag und Abend, den wir im Jahr 2011 wiederholen sollten.

K. Laurisch

## Unser Vorbild und Freund „Ferdī“

Ein **Chamäleon**, genannt Ferdi, Gespenster und ein Ärgerdrache begleiteten die Kinder aus den **Klassen 2a und 2b** während des einjährigen Schulprojekts: **Verhaltenstraining für Schulanfänger**.



Der Schatz ist gefunden.

Fotos: Grundschule Baruth/Mark

Hierbei lernten die Kinder Verhaltensregeln, fest zusammen zu halten, alltägliche Probleme zu diskutieren und Lösungen zu finden, bei denen sich niemand ärgern muss. Da sie dies als Klassengemeinschaften gelernt haben, konnten sie bei der Drachenprüfung den Ärgerdrachen besiegen und das Tor zur Schatzinsel öffnen und so vor den Herbstferien ihr Verhaltenstraining erfolgreich mit einer Schatzsuche abschließen.

Mit vereinten Kräften überwandten beide Klassen dabei Hindernisse, hielten zusammen und gelangten mit pfiffigen Ideen gemeinsam auf die Schatzinsel, auf der Ferdi den Schatz bewachte. Alle jubelten und waren stolz auf diesen Gemeinschaftssieg. In den Klassenräumen erhielten die Kinder ihre Ferdi-Urkunde mit ihren persönlich erzielten Trainingspunkten.

Daraufhin gab es mehr oder weniger Goldtaler aus dem Schatz für jedes einzelne Kind. Für die ganze Klasse befand sich im Schatz ein Chamäleon-Buch, welches jedes Kind mal zum LEBEN mit nachhause nehmen kann. Passend dazu haben alle Schülerinnen ein selbst gestaltetes Chamäleon-Lesezeichen hergestellt.

Marion Wandel (Förderlehrerin) und Nicol Romfeld, Grundschule Baruth/Mark

## Freie Oberschule Baruth: Tag der offenen Tür

Am 20.11.2010, von 10 - 14 Uhr lädt die Freie Oberschule Baruth alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baruth ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren die Arbeitsergebnisse aus ihrer Projektwoche. Es wird mit Sicherheit für jeden Spannendes, Interessantes und auch Humorvolles zu entdecken geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Freie Oberschule Baruth*

## Schülersprecher brauchen Mut und Teamgeist

Am 7. Oktober trafen sich alle Klassensprecher der Grundschule Baruth zur Wahl der Schülersprecher.

Gemeinsam wurde beraten welche Eigenschaften ein Schülersprecher haben sollte.

Im Kletterwald in Lübben bewiesen alle Kinder ihren Mut und überwandten viele Hindernisse.

Auch zwei Muttis und Frau Meier kletterten mit.

Nach dieser schönen gemeinsamen Aktion wurden unsere beiden Schülersprecherinnen gewählt.

Es war ein sehr schöner Tag.

*K. Meier*

*Schulleiterin*

## Drachen für alle am Himmel

Der letzte Schultag vor den Herbstferien wurde nach den anstrengenden ersten Schulwochen sehnlichst erwartet und von den Lehrern und Kindern der Grundschule Baruth geplant. Für die Erstklässler waren es ja die ersten Ferien, man frühstückte gemeinsam und dann wurden Igelbilder gebastelt, die den Klassenraum verschönern sollen. Eine Vogelscheuche wurde in den 4. Klassen gebastelt.

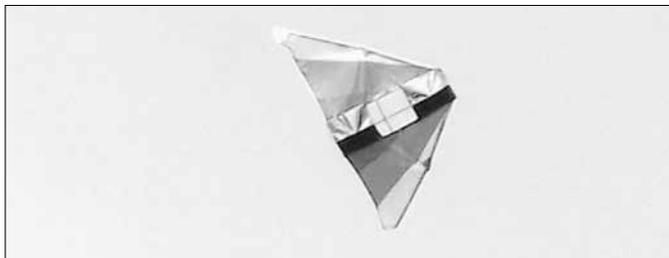
Die Kinder der 3a haben für den herbstlichen Schmuck ihrer Kinderzimmer gesorgt, unterstützt von Herrn Pötzschick und Frau Wüstenhagen kamen wunderschöne Gestecke zustande. Einige Klassen schauten sich gemeinsam ein Märchenvideo an und die Klasse 5b hatte gemeinsam mit Frau Dobbert und Frau Leheis ein gemeinsames Frühstück vorbereitet.



*selbstgebastelte Gestecke*

Leider verlässt uns nach den Ferien die Schülerin Celine aus der 5b, denn die Eltern ziehen aus Baruth weg. Und die gemeinsame Zeit verbindet doch ... So wurden Adressen ausgetauscht, Geschenke zum Abschied überreicht und die eine oder andere Träne floss natürlich. Da war es dann gut, dass nach der ersten großen Pause das Drachensteigen beginnen sollte. Alle waren aufgeregt, da gab es die vielfältigsten Modelle zu bewundern. Und dann war es endlich so weit. Das Wetter hielt sich, selbst die Kleinen aus dem Kindergarten wurden angelockt. Für manche der Kleinen waren es die ersten Drachen im Leben, die sie

gesehen haben. Und die großen Nachbarn aus der Grundschule hatten bei dem ausreichenden Wind zu tun, die Drachen zu lenken. Zeitweise waren 30 Drachen am Himmel. Nach den 2 Stunden kamen die Kinder durchgefroren, mit nassen Füßen und hungrig in die Klassen zurück. Da wurden dann kurzerhand die nassen Socken und Schuhe ausgezogen, auf die Heizung gestellt und die Füße zum Aufwärmen an die Heizung gehalten. Dabei aß man noch die letzten Stullen oder Brötchen.



*Drachen am Himmel*

Gut gelaunt verabschiedeten sich alle Kinder nach der 4. Stunde nachhause in die zweiwöchigen Ferien ...

*Frau Pötsch*

*Grundschule Baruth/Mark*

## Stopp! - Keine Chance für sexuelle Gewalt

„Stopp!“ sagten die Kinder der **Klasse 2b** am **21.09.2010** nicht nur einmal laut, bestimmt und deutlich beim **Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt bei Kindern** in der Aula der **Grundschule Baruth/Mark**, sondern mehrfach während des spielerischen und zudem ernstesten Verfahrens. Die Trainingsformen wurden von Frau Kernich an die Schülerinnen herangetragen und szenisch geübt. Ziel dieser zwei Schulstunden war es, dass die Kinder sensibel gemacht werden, ab wann ihnen etwas unangenehm wird, und wie sie dann reagieren können. Sie sollten auf eigene Empfindungen achten und ihre Grenz- und Selbstwahrnehmung trainieren. Dass das „komische oder unangenehme Gefühl im Bauch“ ernst zu nehmen ist, wurde den Kindern klar. Ihnen wurde auch bewusst, wie wichtig es ist, auf die Mimik und Gestik eines anderen Kindes zu achten, wenn sie sich in unangenehmen oder unklaren Situationen befinden. Dass die Trainingsformen den Schülerinnen etwas gebracht haben, bewiesen einige Kinder aus der Klasse schon am folgenden Tag, als einem Kind etwas unangenehmes passierte. Sowohl die betroffenen Eltern und die Klassenlehrerin Frau Romfeld waren stolz auf diese Kinder, die sich perfekt verhielten und sofort bekannte Ansprechpartner einbezogen haben.



*Klasse 2b der Grundschule Baruth/Mark*

Hiermit möchten sich die Eltern der Kinder der Klasse 2b und die Klassenlehrerin Frau Romfeld bei Frau Wiemann bedanken, die sich auf Wunsch der Eltern um die Kontaktaufnahme mit dem Institut kümmerte, bei Frau Kernich vom Stibb (sozialtherapeutischen Institut Berlin und Brandenburg) für die Durchführung des Präventionsprogramms und beim Förderverein Baruth/Mark für die finanzielle Unterstützung!

*Grundschule Baruth/Mark*

SV „Fichte Baruth“  
Abt. Kegeln

## Freundschaftskampf Baruth/Sachsen - Baruth/Mark

Am 16.10.2010 fuhren 9 Sportfreunde der Abt. Kegeln von „Fichte“ Baruth nach Baruth im Sachsenland. Nach zwei Stunden Autofahrt über die Autobahn vorbei an Bautzen erreichten wir das kleine Städtchen Baruth, welches etwas versteckt in den Ausläufen des Zittauer Gebirges liegt. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Abteilungsleiter Sportfreund Noatsch wurde ein gemeinsames Frühstück eingenommen.



Unsere Abteilungsleiterin S. Ebell bedankte sich für die Einladung und übergab ein Blumengebinde mit Andenken von Baruth/Mark. Sportfreund Manfred Haase übermittelte die Grüße des Vorsitzenden des SV Fichte Baruth W. Höhmberg, des Ortsbürgermeister L. Möbus und des Bürgermeister P. Ilk. Überreicht wurde ein aus Ton gebrannter Teller mit den Motiven von Baruth, welcher großen Anklang fand.

Der Vorsitzende vom Sportverein SV 90 Baruth Sportfreund Biehl berichtete uns vom Wiederaufbau des neuen Sporthauses mit eingebauter Kegelanlage (Classic). Auf Bilddokumenten wurden verschiedene Bauabschnitte festgehalten.



Fotos: SV Fichte Baruth

Zum Wettkampf wurden dann 8 gemischte Paare aufgestellt, jeder schob 15 Kugeln auf den vier Bahnen. Im Punktspielbetrieb wird beim Kegeln (Classic) 50 Kugeln in die Vollen geschoben und anschließend 50 Kugeln zum Abräumen benutzt. Das Spiel ähnelt etwas dem Bowling aber ohne Löcher in der Kugel. Beim Wettkampf zeigte sich von unserer Seite, dass wir durchaus mit den erreichten Holzzahlen mithalten konnten. Vier unserer Sportfreunde konnten mit besserer Holzzahl den Sportfreunden aus Sachsen Paroli bieten. Den ersten Platz belegte das Paar Noatsch/Wiemann gefolgt

von Lehmann/Klauck. Bester Kegler in der Einzelwertung von Fichte Baruth war Sportfreund Wiemann. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der schönen Gaststätte im unteren Teil des Sporthauses unternahmen wir einen Spaziergang, wo die alte Kegelsportanlage besichtigt wurde.

Zurückgekehrt verfolgten wir lautstark einen Wettkampf der Sportfreunde des SV 90 Baruth gegen Blau-Weiß Kreckwitz, was leider von unseren Gastgebern verloren wurde.

Der Abschluss des schönen Sporttages brachte die Gewissheit, dass diese Sportverbindung zwischen den beiden Abteilungen auch in Zukunft aufrecht erhalten bleiben wird.

Abteilungsleiter Noatsch verabschiedete uns mit einem Pokal aus Basaltgestein mit aufgesetztem Kegel sowie einer Widmung. Er lud uns zu einem Turnier im Mai 2011 ein, wo um den Basaltcup gekegelt wird. Hierzu werden wir eine Mannschaft entsenden.

Mit Wehmut verließen wir die schöne Kegelsportstätte mit dem Gedanken bald auch eine neue Sportanlage vorweisen zu können.

Gegen 19 Uhr waren wir wieder in Baruth/Mark zurück mit Blick voraus:

„Auf Wiedersehen Baruth im Sachsenland“  
Manfred Haase

## Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.

### Veranstaltungen

#### Am Mittwoch, dem 24. November 2010

Um 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte Geburtstage der Monate September, Oktober und November 2010 Teilnehmer bitte in der Begegnungsstätte eintragen.

#### Am Sonnabend, dem 4. Dezember 2010 Weihnachtsfeier

Um 13:30 Uhr im Essenraum der Schule.

Anmeldungen in der Begegnungsstätte,

bei Kretschmann Tel: 6 12 65 oder Langner Tel: 6 13 83

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Langner

## 15. traditioneller Weihnachtsmarkt in Ließen

### am 4. und 5. Dezember 2010 ab 13.00 Uhr

Rund um die Barockkirche des 80-Seelen-Ortes Ließen finden Sie einen Weihnachtsmarkt nach althergebrachter Art:

Altes & Neues für Haus und Hof, kulinarische Leckerbissen und alles selbst gemacht!

In diesem Jahr gibt es wieder die Weihnachtstombola ohne „Nieten“. Motto auch diesmal: „Ließen immer ein Gewinn!“



Idyllisch gelegen, am Fuße des sagenumwobenen Golmberges in der hügeligen Waldlandschaft des Fläming, finden Sie uns an der B 115 bei Petkus zwischen Baruth und Jüterbog. Betreute Bastelstube der Kita „Entdeckerland“ Petkus im beheizten Saal der Gaststätte an beiden Tagen, Kinderkarussell und vieles mehr!

### Kostenloses Parken am Ortsrand! Informationen:

03 37 45/5 02 22 oder [www.Liessen.de](http://www.Liessen.de)

### Programm für Samstag, 4. Dezember

13:00 Uhr Beginn des Markttreibens

13:30 Uhr In der Kirche: Familiengottesdienst mit dem Wahlsdorfer Chor

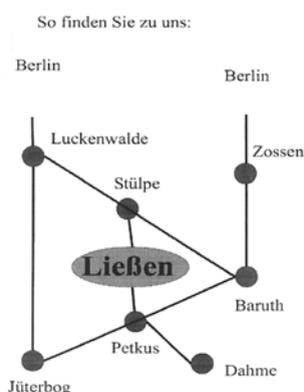
ganztägig Im Saal der Gaststätte: Bastelstraße der Kita „Entdeckerland“ aus Petkus

15:30 Uhr In der Kirche: Chor-Konzert mit der Gör'schen Chorgemeinschaft aus Baruth

- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt auf den Markt  
 16:30 Uhr Im Saal der Gaststätte: Theater für Kinder mit dem Laientheater Gebersdorf  
 18:00 Uhr Turmblasen auf dem Markt  
 18:45 Uhr Verlosung der Tombola  
 ca. 20.00 Uhr Ende des Markttreibens

### Programm für Sonntag, 5. Dezember

- 13.00 Uhr Beginn des Markttreibens  
 ganztägig Im Saal der Gaststätte: Bastelstraße der Kita „Entdeckerland“ aus Petkus  
 15:00 Uhr In der Kirche: Chor-Konzert des Niebendorf-Heinsdorfer Chores  
 15:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt auf den Markt  
 16:00 Uhr Turmblasen auf dem Markt  
 16:30 Uhr Im Saal der Gaststätte: Theater für Kinder mit dem Laientheater Gebersdorf  
 17:00 Uhr In der Kirche: Adventliches Konzert mit Matthias Wacker & Friends  
 18.15 Uhr Verlosung der Tombola  
 ca. 19.00 Uhr Ende des 14. traditionellen Weihnachtsmarktes  
**Programmänderungen behalten wir uns vor!**



An beiden Tagen durchgehend betreute Bastelstube für Kinder im Saal der Gaststätte

Großer Weihnachtsbaumverkauf  
 Übernachtungsmöglichkeiten im Haus Hoher Gollm  
 Tel.: 033745/50310

acht- bis zehntausend Leute kommen. Damit es - nicht nur bei den Verlosungen - noch lange heißen kann **„Ließen, immer ein Gewinn!“**

Wenn Sie den Ließener Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand bereichern wollen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an einen der Organisatoren.

**Jubiläumsquiz zum 15. traditionellen Weihnachtsmarkt:** Ergänzen Sie die Leerstellen in diesem Artikel mit den richtigen Angaben. Schneiden Sie ihn aus, schreiben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefon darauf und werfen Sie ihn in die besonders gekennzeichnete Lotteribox an der Losbude auf dem Weihnachtsmarkt. **Sie können damit bei der Sonderziehung am Sonntag Abend eine Kettensäge oder eine Bohrmaschine im Wert von 150,- Euro gewinnen.** (Sie können die Lösungsworte auch auf einem Blatt Papier mit Ihrer Adresse einreichen.)

Wir rufen Sie an, bzw. Sie können spätestens am Dienstag in der MAZ lesen ob Sie gewonnen haben.

*Die Organisatoren des Ließener Weihnachtsmarktes*



„Ließener Weihnachtsmarkt“  
 Foto: Ließener Traditionsverein

### „Ließen will's wissen!“ - Jubiläumsquiz zum 15. traditionellen Weihnachtsmarkt

Wie jedes Jahr um diese Zeit sind die Bürger des am Fuße des 178 m hohen ... berges gelegenen Ortes schon mit den Vorbereitungen zum diesjährigen „15. traditionellen Ließener Weihnachtsmarkt“ beschäftigt. Diejenigen, die selbst einen Stand haben, werden Socken stricken, fertigen Weihnachtsgestecke, kochen Marmelade oder bereiten Anderes vor. Hierbei ist aber immer zu beachten, dass nur selbst Gefertigtes, keine Industrieware, angeboten und der Idee des traditionellen Weihnachtens entsprochen wird.

Der Stand des „Ließener Traditionsvereins“, an dem Wildschwein vom Spieß, Wildbratwürste und hausgebackener Kuchen angeboten werden, verlangt eine besonders umfangreiche Planung, zumal dessen Mitglieder obendrein die meiste Arbeit leisten, die beim Auf- und Abbau des Marktes anfällt.

Die Organisatoren des Ließener Weihnachtsmarktes Dieter Jeserig vom „Maschinen und Gerätehandel für Haus, Hof, Forst und Garten“ (03 37 45/5 02 73), Steffen Petzold von der Gaststätte „Zum Kühlen Grund“ (03 37 45/5 02 22) und die Eheleute Strey-Froom vom „Antiquitätenhof Ließen“ (03 37 45/5 02 72) sind schon seit Ihrer ersten Zusammenkunft im Juli damit beschäftigt den Weihnachtsmarkt vorzubereiten.

Niemand hätte zur Zeit des „1. traditionellen Ließener Weihnachtsmarktes“ im Jahre ..., als Ließen noch eine selbständige Gemeinde war, gedacht, dass sich die Idee so gut entwickeln würde. Ließen, der Ort mit 78 Einwohnern, gehört heute zur Stadt ... seine Einwohner aber stemmen unverdrossen jedes Jahr, mit wohlwollender Unterstützung Ihrer Stadt und des Landkreises, in der Vorweihnachtszeit diesen Markt, zu dem auch schon mal

### „Mit Volldampf in den Fläming“ - 15. Fläming-Frühlingsfest am 8. Mai 2011

Unter dem Motto „Mit Volldampf in den Fläming“ findet das 15. Fläming-Frühlingsfest am 8. Mai 2011 in Magdeburgerforth, einem Ortsteil der Stadt Möckern im Landkreis Jerichower Land, statt. Gemeinsam mit Händlern, Handwerkern und Kulturgruppen aus der Reiseregion Fläming wollen die Fläming-Landkreise das Fest wieder zu einem Höhepunkt werden lassen.

Das Fest soll sich an der Geschichte und den Traditionen des Flämings orientieren. Dabei liegen die thematischen Schwerpunkte auf Fläming, Kleinbahn, Forstschule und regionalen Produkten. Wer als Händler, Gewerbetreibender, Kulturgruppe, Sänger u. a. am Fest teilnehmen möchte, sollte sich bis 30. November 2010 anmelden. Anmeldungen bitte an den Landkreis Jerichower Land, Bereich Service/Schulen/Bildung Bahnhofstraße 9, 39288 Burg

Ansprechpartner: Herr Beuermann, Tel. (0 39 21) 94 9- 10 12, Fax: (0 39 21) 94 9- 90 99, E-Mail: fff2011@lkjl.de

*Heike Lehmann*

*Landkreis Teltow-Fläming*

*Kreisorgane Öffentlichkeitsarbeit*

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Samstag, der 11. Dezember 2010**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 1. Dezember 2010**

## Veranstaltungen für OT Paplitz

- 13.11.10 - 9.00 Uhr Arbeitseinsatz in der Gemeinde (Laubharken auf gemeindeeigenen Grünflächen und auf dem Friedhof!)
- 16.11.10 - 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus (Der „Freie Betreuungsverein“ stellt sich vor.)
- 07.12.10 - 14.00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier  
Wir laden alle Alters- und Erwerbsfähiger-Rentner recht herzlich ein.

## Öffentliche Veranstaltungen

- 13.11.10 - 16.00 Uhr „Kürbisfest“ im Gutsarbeiterhaus, Kemplitzer Str. 2  
- Wer kocht die beste Kürbissuppe oder andere Kürbisgerichte?  
Gerichte rund um dem Kürbis können mitgebracht werden - mit Prämierung!
- 26.11.10 - 19.00 Uhr Wir laden ein zum Adventsgestecke basteln - in der Spinte - Gutsarbeiterhaus, Kemplitzer Str. 2

## Vorankündigung!

4. Adventssonntag, 19.12.10 - 15.00 Uhr  
Glühweinnachmittag am Dorfbackofen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemplitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein:

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemplitzer Str. 2 ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr für Groß und Klein geöffnet.  
Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/ 6 15 32 möglich.

*Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.*

## Dornswalder waren fleißig!

Unserem Aufruf zum Herbstputz in Dornswalde folgten bei schönstem Wetter viele fleißige Mitbürger. Es wurden Bäume beschnitten, unsere Spielplatzhecke gepflegt, Laub geharkt und Sitzbänke für den Spielplatz gebaut. Das Material für die Bänke stellten Dorfbewohner und die Firma B. Jabczynski vom Sägewerk Mittelmühle zur Verfügung.



*Dornswalde räumt auf, Foto: Ortsbeirat Dornswalde*

Für die Zubereitung der deftigen Verpflegung sorgte auch diesmal wieder Fam. Helbig. Allen Helfern und Spendern sei hiermit noch einmal herzlich gedankt.

*Der Ortsbeirat von Dornswalde*

Sponsor Herbstputz Dornswalde:

Sägewerk Mittelmühle

Bernd Jabczynski, Neuendorf

## Weihnachtsmarkt 2010 in Glashütte

**27. & 28. November 2010,  
11.00 bis 18.00 Uhr**

Der Weihnachtsmann bringt kleine Geschenke  
Puppentheater/weihnachtliche Musik

### u. a. mit:

Korbmacher, Glasbläser, Gerber, Weihnachtsbaumschmuck, Glasperlenmacherin, Glasschleifer, Glasgraveur, Klöpplerin, Teddy- & Puppenmacher, Papiermacher, Tiffany-Glaskunst, Herrenhuter Sterne, Kerzen, Parfümerie, Holzartikel, Süßigkeiten, Kandierte Äpfel, Töpfer, Kräuterladen, Antikhandel, Naturprodukte, Naturwaren und Filzwerkstatt, Galerie Packschuppen mit „Kleinem Laden“, Museum  
Tel. 03 37 04/98 09 14

[www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)

[www.weihnachtsmarkt-glashuette.de](http://www.weihnachtsmarkt-glashuette.de)



## Geschenkemarkt

**11. & 12. Dezember  
11.00 bis 18.00 Uhr**



Manufakturware aus der Glashütte, Meistergläser aus Theresiental, Keramik, Kunsthandwerk, Bücher, Holzspielwaren, Filz und Wollwaren, Textilien, Seife, Kräuterzubereitungen

**Geschenkideen aus dem Museumsdorf Baruther Glashütte**  
[www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)

## Sieger Wanderpokal „Forstwoche“ 2010

**Am 12.09.2010 wurde der Sieger des Wanderpokals „Forstwoche“ für Grundschulen gekürt, welcher anlässlich der „12. Brandenburger Forstwoche“ im Museumsdorf Baruther Glashütte durch die Oberförsterei Baruth (Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Lübben) und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald -**

**Regionalverband „Baruther Urstromtal“ e. V. zum dritten Mal) ausgelobt wurde. Gestiftet wurde der Pokal durch die Firma SIK-Holz in Langenlippsdorf, Teltow-Fläming.**

Sieger wurde die Grundschule Zülichendorf, welche zur Siegerehrung leider nicht anwesend war. Die Grundschule Zülichendorf holte sich den Sieg vor der Grundschule Sonnenwalde und der Grundschule Finsterwalde. Die weiteren Platzierungen sind, 4. Platz Grundschule Halbe, 5. Platz Grundschule Golßen, 6. Platz Grundschule Dahme, 7. Platz Grundschule Stülpe und 8. Platz Grundschule Wündsdorf. Auch bei der Teildisziplin Wald-rallye belegte die Grundschule Zülichendorf den 1. Platz, klar vor der Grundschule Sonnenwalde und der Grundschule Finsterwalde. Das beste Verhalten konnte für die Grundschulen Zülichendorf, Sonnenwalde, Finsterwalde, und Halbe mit 100 % bewertet werden.

Der Wanderpokal spiegelt die waldpädagogische Tätigkeit der Oberförsterei Baruth wieder. Er soll die Zusammenarbeit der Oberförsterei Baruth mit den Grundschulen im Einzugsbereich stärken und als Symbol für nachhaltige außerschulische Bildungsangebote stehen. Bewertet wurden das allgemeine Auftreten an allen Stationen und das Abschneiden der Schüler bei der Wald-rallye. Diesmal lag der Schwerpunkt der Wald-rallye beim Thema Wärme aus dem Wald. Es war also neben dem Wissen auch das soziale Verhalten aller Schüler der Grundschulen wichtig, um Sieger zu werden.

Da es bei uns keine Verlierer gibt, war für jede Grundschule eine Urkunde und eine CD mit Bildern des jeweiligen Besuchstags im Museumsdorf Baruther Glashütte vorbereitet. Alle die zur Übergabe der Preise am 12.09. nicht anwesend sein konnten sind recht herzlich eingeladen nach telefonischer Vereinbarung ihre Urkunde und CD in der Oberförsterei Baruth entgegenzunehmen.

men. Dies gilt insbesondere für die Siegerschule, welche wir den Wanderpokal übergeben möchten.

Leuchtende Kinderaugen, erfreute Lehrerinnen und Eltern bestätigten uns, dass das Konzept der Brandenburger Forstwoche wieder ein voller Erfolg war. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei den teilnehmenden Grundschulen bedanken, es hat uns großen Spaß gemacht, da alle Schüler auf den Besuch der Forstwoche gut vorbereitet waren. Besonderen Dank gilt der Grundschule Wünsdorf, welche auch 2010 wieder mit zehn Klassen die Forstwoche besuchte.

Weiteren Dank gebührt allen Sponsoren der Brandenburger Forstwoche, insbesondere der Landtagsabgeordneten Kornelia Wehlan (DIE LINKEN) die sich für die Bewilligung von Lottomitteln und für eine Unterstützung aus Mitteln des Sozialfonds des Kreisverbandes eingesetzt hat. Dank dieser finanziellen Unterstützung war ein Unkostenbeitrag von zwei bis vier Euro je Schüler inklusive Bustransfer möglich.

Wir möchten hiermit alle Grundschulen die teilgenommen haben sowie weitere Grundschulen erneut aufrufen auch zur Forstwoche 2011 zahlreich zu erscheinen, um erneut um den Wanderpokal zu kämpfen. Die „Siegerschule“ Zülichendorf ist als Pokalverteidiger gesetzt. **Die Forstwoche 2011 findet vom 12. bis 17. September 2011 statt.**

Michael Ebell

Oberforstrat

Leiter der Oberförsterei Baruth

Betriebsteil Lübben

Landesbetrieb Forst Brandenburg

## Neues aus dem Einwohnermeldewesen

### Der neue Personalausweis ab dem 01.11.2010

#### Informationen zum ePA - Personalausweis mit elektronischer Funktion - Teil 2

##### Die neue Online-Ausweisfunktion

Die neue eID-Funktion ermöglicht es den Bürgern, sich Online auszuweisen. Mit einer 6-stelligen geheimen PIN (Personal Identification Number) können Sie sich, ohne persönlich vor Ort zu sein, überall dort ausweisen, wo Dienste personalisiert (speziell für den einzelnen Nutzer) angeboten werden.

Solche Dienste können künftige Services von Online-Shops, Banken, E-Mail-Anbietern, aber auch Dienste von Behörden und Ämtern sein. Sie können über das Internet Versicherungen abschließen oder Behördegänge bequem mit Ihrem Personalausweis von zuhause aus erledigen.

Die notwendigen Informationen werden mit der eID-Funktion schnell und fehlerfrei übertragen. Das mühselige Ausfüllen von Formularen, der Weg zum Amt oder die Eingabe von unnötigen persönlichen Daten entfällt.

##### Welche Vorteile bietet die Online-Ausweisfunktion?

Mit der neuen Funktion werden Ihre Daten nicht mehr einfach an unbekannte Online-Anbieter übermittelt. So genannte Berechtigungszertifikate stellen die Identität des Gegenübers, z. B. eines Internetshops, sicher. Zusätzlich schützt Sie Ihre persönliche PIN. Im Gegenzug kann sich auch der Online-Anbieter auf die Identität des eID-Nutzers verlassen.

Die Online-Ausweisfunktion verhindert, dass Kinder und Jugendliche zu Websites und Inhalten gelangen, die für ihr Alter nicht freigegeben sind.

##### Wie kann ich die Online-Ausweisfunktion nutzen?

Um sich mit dem Personalausweis im Internet ausweisen zu können, muss die eID-Funktion eingeschaltet sein.

Für den Einsatz am heimischen PC benötigen Sie ein Kartenlesegerät, einen PC, einen Internetanschluss und eine Treiber-Software, die eine Verbindung zwischen dem Ausweis und den Computer ermöglicht. Diese Software können Sie im Internet herunterladen.

Nach dem Beantragen des neuen Personalausweises erhalten Sie per Post eine vorläufige 5-stellige PIN zusammen mit der PUK (Personal Unblocking Key) und dem Sperrkennwort. Die

vorläufige 5-stellige PIN ist nur eine Transport-PIN, die von Ihnen persönlich in eine 6-stellige PIN geändert werden muss, um die Online-Funktion nutzen zu können.

Was müssen Sie bei Verlust oder Diebstahl des neuen Ausweises beachten? Wenn Ihr Personalausweis gestohlen wurde oder anderweitig abhanden gekommen ist, müssen Sie Ihren Ausweis und seine Funktionen sperren lassen. Dafür teilen Sie den Mitarbeitern der Sperrhotline oder den Mitarbeitern in den Personalausweisbehörden das Sperrkennwort mit. Des Weiteren müssen Sie unverzüglich den Verlust des Personalausweises bei der zuständigen Personalausweisbehörde anzeigen.

**Weitergehende Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.personalausweisportale.de](http://www.personalausweisportale.de).**

##### Was kostet der neue Personalausweis?

Personalausweis - für Personen ab 24 Jahren	28,80 €
Personalausweis - für Personen unter 24 Jahren	22,80 €
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €

##### Weitere Gebührenregelungen

Erstmaliges Aktivieren der Online-Ausweisfunktion bei der Ausgabe oder bei der Vollendung des 16. Lebensjahres	gebührenfrei
Nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion	6,00 €
Deaktivieren der Online-Ausweisfunktion	gebührenfrei
Ändern der PIN im Bürgerbüro (z. B. PIN vergessen)	6,00 €
Ändern der Anschrift bei Umzügen	gebührenfrei
Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall	gebührenfrei
Entsperrern der Online-Ausweisfunktion	6,00 €

##### Wichtige Hinweise:

Bei Antragstellung ist die Geburtsurkunde (ersatzweise Eheurkunde) vorzulegen und die Gebühr für das Dokument zu entrichten! Alle alten Personalausweise behalten weiterhin ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark



## Geschäftsanzeigen

Sichern Sie sich Geschäftserfolge in Ihrer Region mit einer Anzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

## Museumsdorf Baruther Glashütte

### Reanimation der Flasche - Kunsthochschule Halle zu Gast in Glashütte

Die Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle, Fachrichtung Keramik-/Glasdesign und der Museumsverein Glashütte e. V. intensivieren ihre Zusammenarbeit mit dem Ziel, gemeinsam die Museumsmanufaktur Glashütte zu einer Studioglashütte zu entwickeln und für die universitäre Ausbildung von Studierenden von Kunst- und Designhochschulen nutzbar zu machen. Mithilfe des renommierten Glasmachers und -gestalters Peter Kuchinke und dem Glashütter Glasmacher Patrick Damm werden ab dem 3. November 2010 Semester begleitende Workshops der Fachrichtung Keramik-/Glasdesign in Glashütte, die Professor Hubert Kittel leitet, durchgeführt. Die Studierenden Isabel Mückel, Andreas Pilarski, Bomi Lee, Maria Boddin, Marie-Luise Knittel und Jennifer Dengler begeben sich auf die Suche nach Inspirationsquellen zur Reanimation der Flasche als Standard-Gefäßform. Der Design-Nachwuchs kann am Museumsofen Glas in seiner lebendigen Entstehungsweise kennen lernen. Materialeigen-

schaften und Ausdrucksqualitäten des zerbrechlichen Werkstoffes gutes zu berücksichtigen bei der Formsuche für uralte-neue Flaschen und Behälter. Museumsbesucher beobachten diesen Findungsprozess an den Workshoptagen unmittelbar.

Nach der Prüfungszeit im Februar 2011 ist eine Auswahl und Aufbereitung der nützlichen und schönen Bouteillen zu einer Ausstellung in Glashütte geplant.

Museumsdorf Baruther Glashütte - Wir freuen uns auf Ihren Besuch! [www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)  
 Museumsverein Glashütte e. V.  
 Dr. Georg Goes (Vorsitzender)  
 Hüttenweg 20  
 15837 Baruth/Mark  
 Tel. 03 37 04/98 09 12; Fax - 98 09 22  
[info@museumsdorf-glashuette.de](mailto:info@museumsdorf-glashuette.de)

### Angebote der Volkshochschule vom 12.11. bis 12.12.2010

Datum	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel	Ort
18.11.	18.00 Uhr	L50911	Schlagfertigkeit - schnell reagieren	Ludwigsfelde
20.11.	8.30 Uhr	L10607	ADHS - Das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom	Luckenwalde
20./21.11.	9.00 Uhr	L42211	Spanisch für den Urlaub	Luckenwalde
24.11.	18.00 Uhr	L30002	Homöopathie	Zossen
25.11.	18.30 Uhr	L50804	„Das ist gemein“ - Gewalt und Mobbing unter Kindern	Luckenwalde
04.12.	9.00 Uhr	L50914	Vorstellungsgespräche trainieren	Luckenwalde
05.12.	9.00 Uhr	L50916	Zeit optimal nutzen	Luckenwalde
11.12.	10.00 Uhr	L21311	Filzen - von der Faser zum textilen Objekt	Luckenwalde

Anmeldung und Informationen in der VHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (0 33 71) 60 8- 31 40 bis 31 48, per E-Mail an [kvhs@teltow-flaeming.de](mailto:kvhs@teltow-flaeming.de) oder online.

Vielen Dank und viele Grüße

Armin Duscha

VHS T-F

### Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen im Sportverein

Wann beginnt die Aufsichtspflicht, wann endet sie? Darf das Kind allein nachhause? Was mache ich, wenn ich nicht pünktlich zur Übungsstunde erscheinen kann? Diese und viele andere interessante Fragen rund um das Thema Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen im Sportverein können am 23.11. zu einem entsprechenden Seminar der Kreissportjugend Teltow-Fläming geklärt werden. Los geht es ab 18:00 Uhr Im Kreisausgangssaal, Am Nuthefließ 2 in Luckenwalde. Eingeladen sind Trainer, Übungsleiter, Jugendleiter- und Verantwortliche sowie Interessierte. Die Veranstaltung läuft nur über Voranmeldungen. Ausführliche Informationen zum Seminar, Kosten sowie zu Möglichkeiten der Lizenzverlängerungen gibt es auf der Internetseite [www.kreissportbund-teltow-flaeming.de](http://www.kreissportbund-teltow-flaeming.de) (unter Veranstaltungen) oder unter der 0 33 71/40 47 76. Anmeldungen sind telefonisch, aber auch per E-Mail an [tfksi@gmx.de](mailto:tfksi@gmx.de) oder per Fax an 0 33 71/40 48 28 möglich.

Simona Wittig

Kreissportjugend Teltow-Fläming

### Die Zeugen Jehovas der Versammlung Lübben laden herzlich ein

Freitag, 19.00 Uhr - Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 9.30 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachturm-Beachtung

### In den nächsten Wochen werden unter anderem folgende Themen behandelt!

- Sonntag, 14.11.10 Ein reines Volk ehrt Jehova
- Sonntag, 21.11.10 Der Gerichtstag - ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?
- Sonntag, 28.11.10 Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht?
- Sonntag, 05.12.10 „Wer hat den Sinn Jehovas kennen gelernt?“

**Alle Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Lübben, An der Spreewaldbahn 31 statt.**

**Gäste sind herzlich willkommen.**

**Eintritt frei.**

**Keine Kollekte.**

### Wunschzeichen online - Neuer Service des Straßenverkehrsamtes Teltow-Fläming für Kfz-Zulassung

Wer seinem fahrbaren Untersatz einen besonderen „Namen“ geben will, der braucht dafür keine langen Wege mehr zu gehen. Ab sofort bietet das Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming die Reservierung von Wunschzeichen über die Homepage der Kreisverwaltung an. Unter [www.teltow-flaeming.de](http://www.teltow-flaeming.de) führt ein entsprechender Link ganz einfach zur Online-Reservierung. So kann jeder künftige Fahrzeughalter bereits von zuhause aus stöbern, welches Kennzeichen seinen Vorstellungen entspricht. Die Reservierung von Wunschzeichen war bislang nur in der Kfz-Zulassung und ihren Außenstellen möglich.

Dort weiß man, dass auch im Landkreis Teltow-Fläming mehr als die Hälfte aller Fahrzeughalter Wert auf ein individuelles Kennzeichen legt. Bei den Buchstabenkombinationen werden nach dem obligatorischen TF beispielsweise gern die Initialen des Besitzers, der Besitzerin oder des Nachwuchses gewählt - so wäre es möglich, dass zum Beispiel TF-CB 1012 symbolisch für die Kinder Cindy und Bert steht, geboren im Oktober und Dezember. Natürlich konnte der stolze Besitzer des Fahrzeugs auch ein Christoph Beier sein, der erst an einem 10. Dezember das Licht der Welt erblickte. Oder es handelt sich um „Carstens Baby“ - frei nach dem Motto, das Auto sei des Deutschen liebstes Kind. Der Fantasie sind also kaum Grenzen gesetzt ...

Da im Landkreis Teltow-Fläming seit Neuestem auch die Kennzeichenkombination aus zwei Buchstaben und vier Zahlen gewählt werden kann, sind die Möglichkeiten außerordentlich groß. TF-TF 1234 war heute beispielsweise noch genauso zu haben wie TF-0 3371 (was an die Luckenwalder Telefonvorwahl erinnert; oder TF-TF 2010. Ob sich bis zum Erscheinen dieser Zeilen natürlich bereits jemand für diese Kombination entschieden hat, sei dahingestellt ...

Ganz kostenfrei ist der Wunschkennzeichen-Service natürlich nicht. Bei der Zulassung des Fahrzeugs sind insgesamt 12,80 Euro zu zahlen [2,60 Euro Reservierungsgebühr und 10,20 Euro für das Wunschkennzeichen]. Diese Summen entsprechen der Gebührenordnung und sind somit eine feste Größe. Da es Zeitgenossen gibt, die leider auch damit ihre Geschäfte machen wollen, warnt das Straßenverkehrsamt in diesem Zusammenhang vor Kennzeichenkauf im Internet.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisorgane

Öffentlichkeitsarbeit

## Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

30.08. - 20.12.2010

**Englischkurse** GS I, MS III und OS III

zwischen 09.00 und 14.00 Uhr Quereinsteiger möglich  
Seminarraum Wünsdorf

01.11. - 29.11.2010

**Tai Chi** im Bürgerhaus  
Wünsdorf mit Frau Belach

11.00 - 12.30 Uhr

30.11. - 16.12.2010

**PC - Bildbearbeitungskurs für Anfänger,**  
**Fotobücher herstellen aus dem Internet**

17.00 - 20.15 Uhr

Seminarraum Wünsdorf

Herr Domann zeigt Ihnen, wie Sie Bilder bearbeiten können und erklärt das Programm dazu. (Bilder speichern, bearbeiten und Fotos aus und in das Internet herunterladen)

02.11.-30.11.2010

**STVO** - Aktuelles im Straßenverkehr

09.00 - 10.30 Uhr

Straße der Jugend 17, 15806 Zossen

18.11.2010, 18.00 Uhr

Seminarraum Wünsdorf

**Vortrag "Pflegestufen"** mit Frau Scheunemann

### Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

- im Januar/Februar **Vortrag „Erkältungstherapie/ Ohrkerzenthherapie“** Frau Dietrich
- **Line Dance** , Tanzlehrer/in gesucht
- **Laientheatergruppe im Aufbau**
- Kurs **„Welpenhalterschule“** mit Frau Hahn aus Neuho
- Gründung einer **Singegruppe**
- **Aquarellmalerei** geht weiter
- **Englisch**, Anfängerkurs
- PC - Kurse von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen
- **Rückenschule** mit Bauchtanzelementen im Seminarraum Wünsdorf mit Frau Elena Weller aus Rangsdorf
- **Body-Fit-Kurs** für Senioren im Bürgerhaus
- Gymnastik nach Musik, Koordination und Beweglichkeit

Mit Frau Sandra Prenzlau aus Wünsdorf

- **Autogenes Training** wird fortgesetzt
  - Viele **Diavorträge** mit interessanten Reiseberichten
- Bitte fragen Sie genauer nach!

**Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!!**

Ermäßigungsmöglichkeit für Erwerbslose.

Kurse und Vorträge können nur bei ausreichender Teilnahme stattfinden.

AKADEMIE „2. Lebenshälfte“ Tel. 03 37 02/6 04 04

e-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de Gutenbergstr. 1

Frau Piper und Herr Dänschel

## Motorsägens Schulung für Waldbesitzer und Brennholzelbsterber

Zukünftig können Selbstwerber im Landeswald nur noch eingewiesen werden, wenn sie eine Befähigung zum Umgang mit der Motorsäge nachweisen können. Aus diesem Grund bietet die Oberförsterei Baruth einen 2-tägigen Motorsägenkurs am **19.11. und 20.11.2010, jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr an.**

Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen unter:

**Landesbetrieb Forst Brandenburg**

**Betriebsteil Lübben**

**Oberförsterei Baruth**

**Ernst-Thälmann-Platz 3a**

**15837 Baruth/Mark**

Die Mindestteilnehmerzahl des kostenpflichtigen Lehrgangs sind 15 Personen.

Am 19.11.10 erfolgt die Einweisung in rechtliche Grundlagen und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Handhabung, Wartung und Pflege der Säge. Am 20.11.10 sind Praxisübungen zum Aufarbeiten von liegendem Holz und Fällung von Bäumen bis 20 cm Stammfußdurchmesser vorgesehen. Zu diesem Tag ist die persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, eine Helmkombination mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschuttschuhe bzw. Schnittschutzzummistiefel der Schutzklasse 1 sowie Arbeitshandschuhe) mitzubringen. Ohne eine komplette persönliche Schutzausrüstung dürfen Sie am praktischen Teil der Ausbildung nicht teilnehmen und erhalten keinen Lehrgangsnachweis. Bitte bringen Sie auch ihre eigene Motorkettensäge mit!

Jeder Teilnehmer erhält bei erfolgreichem Abschluss eine Bescheinigung über den Motorsägenkurs.

Ihr Team der Oberförsterei Baruth



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Regina Köhler**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

## 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Petkus

Am 18. September 2010 feierte die Freiwillige Feuerwehr Petkus ihren 80. Geburtstag gemeinsam mit dem Sportverein Petkus, der inzwischen auf sein 85-jähriges Jubiläum mit der Öffnung der neuen Mehrzwecksporthalle für die Besucher zurückblicken konnte. Viele Gäste waren gekommen und auch Petrus ist wohl ein sportbegeisterter Feuerwehrmann, denn am Nachmittag strahlte pünktlich die Sonne vom blauen Himmel. Befreundete Wehren waren mit Männern und Fahrzeugen erschienen und verhalfen so dem Festumzug zu beeindruckender Größe, auch wurde unsere Feuerwehr mit liebevoll gestalteten Geschenken und mit reichlich „Löschwasser“ bedacht, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



Da eine Freiwillige Feuerwehr nicht viel Geld hat und trotzdem ordentlich feiern möchte, wurden wir mit umfangreichen Geld- und Sachspenden unterstützt, so von der Stadtverwaltung Baruth/Mark und dem Bürgermeister, Herrn Ilk, von der VR-Bank Fläming eG in Luckenwalde, von Herrn Ferdinand von Lochow aus Petkus, der Gaststätte „Zum Anger“ in Heinsdorf sowie der Allianz-Agentur E. Lüderitz in Dahme/Mark. An den verschiedenen Ständen konnte so um attraktive Preise gekämpft werden, und auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Zu späterer Stunde folgte dann das „Highlight“ des Tages in Form eines Feuerwerks, das wohl in dieser Form kaum jemand

erwartet hätte und von dem alle begeistert waren. Selbst auf der angrenzenden Bundesstraße hielten die Autos an. Auch die Feuerwehrleute konnten nur staunen und genießen, denn dieses Feuerwerk war ein Geburtstagsgeschenk des Eigenbetriebes WABAU und des Ingenieurbüros Michael Schälicke aus Baruth/Mark an die Petkuser Feuerwehr. Eine gelungene Überraschung, für die wir uns auch im Namen der Gäste bedanken.



Fotos: Feuerwehr Petkus

Der letzte Dank gilt all den fleißigen großen und kleinen Helfern, die die vielen Aufgaben erledigten, die sich in Vorbereitung eines solchen Festes zu einer Riesensumme zusammenballen können. Da wurden Kuchen gebacken, Kaffee, Kuchen, Getränke und herzhaftes Sachen verkauft, Stände aufgebaut, betreut und wieder abgebaut, geräumt und all die Dinge besorgt, die man so braucht. Ein besonderer Dank geht an die Kinder des Petkuser Kindergartens, die mutig ihr Können in einem schönen Programm zeigten und begeisterten Beifall erhielten. All diese Dinge haben ein schönes und gelungenes Fest ermöglicht und zeugen auch von der Anerkennung, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in der Bevölkerung erhält.

Ralf Grundmann  
Ortswehrführer der FFw Petkus

### Anzeige

## Papaya-Balsam gegen die raue Winterhaut

Ein Spezial-Extrakt aus dem Milchsaft von Papaya-Früchten macht trockene, raue Winterhaut geschmeidig – dies innerhalb von nur wenigen Wochen.

Der Karlsruher Dermatologe Dr. Dirk Meyer-Rogge zur Wirksamkeit des neuartigen Pflanzenbalsams (Paya Gesichtsscreme, in Apotheken): „Der Papaya-Extrakt reguliert offenbar den Feuchtigkeitshaushalt der Haut, das kommt ihr gerade im Winter bei extrem trockener Luft in geheizten Räumen besonders zugute.“ Der Mediziner weiter: „Mithilfe des Papaya-Extrakts wird die gestresste Haut auch vor vorzeitigen Alterungsprozessen geschützt. Falten, unter anderem an Wangen und Augenrändern, verschwinden.“

Junge Hansa

